

VI. B. Für das Legen der Geleise auf Brücken und sonstigen Objekten wird keine besondere Vergütung geleistet, und ist die Länge derselben unter a.) 1 aufzunehmen, wenn von Seite des Unterbauunternehmers die Läng- oder Querschwellen auf genannten Objekten schon gelegt sind.

Das Legen der Geleise auf Drehscheiben, Schiebebrücken und Brückewagen geschieht durch den Monteur des Lieferanten der genannten mechanischen Theile.

Für außergewöhnliche Arbeiten, welche nicht schon in diesem Entwurfe vorgesehen werden konnten, sind entsprechende Beträge aufzunehmen.

Normalpreise für Kostenausschlüsse (vom Jahre 1867)

A. Schwellen.

1. Stoßschwellen	.....	pr. Stück	fl. 1. 40
2. Zwischenschwellen	.....	" "	" 1. 20
3. Schwellen außergewöhnlicher Dimension:			
von 1.2 Fuß Breite	.....	" lauf Fuß	" 0. 50
" 1.0 " "	.....	" " "	" 0. 40
" 0.8 " "	.....	" " "	" 0. 30

B. Schienen und Schienenbefestigungsmittel.

1. Gewöhnlichen Bahnschienen mit Köpfen aus Feinkorn Eisen	.....	pr. Zollt.	" 7. 00
2. Unterlagsplatten ohne Rippen	.....	" "	" 8. 00
3. Verbindungsstaschen	.....	" "	" 6. 50
4. Laschenbolzen	.....	" "	" 14. 00
5. Hakenwägel	.....	" "	" 10. 00
6. Alter Materialwerth loco Graz	.....	" "	" 2. 50

C. Ausweich- und Kreuzungsvorrichtungen.

1. Einfache Weichen	pr. Stück	4 50
---------------------	-------	-----------	------

2.	Schalungsfestkreuzungen Form A	.....	pr. Stück	fl. 112
	"	"	"	" 105
	"	"	"	" 100
3.	Rechtwinkliche Bohrdurchschneidungen	"	"	" 460

D. Drehscheiben, Schiebebrücken und Brückenwagen.

1.	Drehscheiben von 38 Fuß Durchmesser in- clus. Transport und Aufstellung ohne Schienen	.....	pr. Stück	fl. 6000
	Bedienung derselben	.....	"	" 500
2.	Drehscheiben von 4 Meter Durchmesser ohne Aufstellung	.....	"	" 1650
	Aufstellung derselben	.....	"	" 50
3.	Schiebebrücke ohne versenktes Geleise	.....	"	" 450
	Aufstellung der Schiebebrücke ohne versenk- tes Geleise	.....	"	" 10
4.	Brückenwage ohne Aufstellung	.....	"	" 1100
	Aufstellung derselben	.....	"	" 25

E. Werkzeuge und Geräthschaften.

1.	Eine Gruppe Oberbauwerkzeuge	.....	pr. Gruppe	fl. 400
2.	Eine Schienenbiegmaschine	.....	" Stück	" 450
3.	Ein Schotterwagen	.....	"	" 360

Bei schon vorhandenen Werkzeugen ist für Reparatur, Ergänzung und Erhaltung 10% der Anschaffungswerte anzunehmen.

F. Lagerung, Magazinirung, Vertheilung.

1.	Lagerung, Magazinirung, beziehungsweise Lagerplätze und Magazine (siehe Bemerkung unter G a.)	.....	fl.	
2.	Bahntransport in Regie pr. Lohllt. in Meile:			
	a. bei ganzen Wagenladungen	.....	"	— 1/2 kv.
	b. bei geringen Ladungen	.....	"	— 1 "
	c. für Auf- und Abladen zusammen	.....	"	— 3 "
3.	Strassentransport incl. Auf- und Ab	.....	

- Laden pr. Tonn. und Straßenmeile fl. — 7 kr.
4. Wassertransport incl. Ein- und Aus-
 laden (: Preisansätze zu ermitteln)

G. Legen des Oberbanes.

1.	Legen der Geleise	pr. lauf. Fuß	"	0. 18 bis 24.	
2.	" " einfachen Weichen	} incl. Abbinden	"	Stück	30. 00
3.	" " Kreuzungen		"	"	10. 00
4.	" " rechtwinklichen Bahndurchschnei- dung	"	"	"	24. 00
5.	" " Leitschienen bei Wegübergängen.	"	Wegüberg.	"	5. 00
6.	Herstellung der Abschlüsse bei Stockgeleisen	"	Geleise	"	3. 50
7.	Geleiseanschlüsse an Drehscheiben-Umfängen	"	Anschluß	"	1. 50
8.	Abrichten und Legen der Sicherheitsschwellen sammt Beigabe des Holzes	"	Stück	"	1. 50
9.	Abbinden und Legen des Schwellenrostes bei Schiebbrücken ohne versenktes Geleise sammt Aufschrauben der Laufschiener	"	lauf. Fuß	"	0. 10
10.	Anreißen der alten Geleise	"	"	"	0. 10
11.	" " " Weichen sammt Kreuzung	"	Anlage	"	10. 00
12.	Legen der provisorischen Geleise	"	lauf. Fuß	"	0. 15 bis 0.18
13.	" " " Weichen sammt Kreuzung	"	Anlage	"	20. 00

Die angegebenen Preise sind natürlich sehr veränderlich und es ist Aufgabe der Centralleitung bei der Auftragertheilung zur Verfassung eines Kostenauschlages die aufzunehmenden Preise jedesmal nach den bestehenden Verhältnissen zu reguliren und den ausführenden Ingenieuren bekannt zu geben.

Zur Bestimmung der Transportkosten folgt noch eine Tabelle über die durchschnittlichen Gewichte der zu transportirenden Gegenstände.

Normalgewichte für Kostenschläge

1.	Eine Stosschwelle aus Eichenholz	2.00	ZollCentner
2.	" Zwischenschwelle aus Eichenholz	1.70	"
3.	Ein laufender Fuß Extrahölzer aus Eichenholz:		
	a) von 1.2 Fuß Breite	0.35	"
	b) " 1.0 " "	0.30	"
	c) " 0.8 " "	0.25	"
4.	Ein laufender Fuß Schienen aus Feinkorneseisen	0.227	"
	a.) Eine Schiene von 18 Fuß Länge	4.0816	"
	b.) " " " 21 " "	4.7632	"
	c.) " " " 24 " "	5.4435	"
5.	Eine Unterlagsplatte ohne Rippen	0.048	"
6.	" Verbindungsflasche	0.080	"
7.	Ein Laschenbolzen	0.006	"
8.	" Hakennagel	0.005	"
9.	Eine complete Weiche	35.00	"
10.	" Schalenfufskreuzung	9.00	"
11.	" rechtwinkliche Bahndurchschneidung	45.00	"
12.	" Drehscheibe von 38 Fuß Durchmesser	400.00	"
13.	" " " 4 Meter "	150.00	"
14.	" Schiebebrücke ohne versenktes Geleise	32.00	"
15.	Ein laufender Fuß Laufbahn hierzu	0.25	"
16.	Eine Brückenwage	80.00	"
17.	" Gruppe Oberbauwerkzeuge	15.00	"
18.	" Schienenbiegmaschine	16.00	"
19.	Ein Schotterwagen	16.00	"

Die Kostenschätzungen, welche nach dieser Anweisung angefertigt werden, geben sehr genau die wirklichen Kosten des Oberbaues einer bestimmten Linie an, und es sollen Überschreitungen der auf dieselben basirten Credite nur so wenig vorkommen, als am Schlusse derselben noch circa 5% der Gesamtsumme zu den Kosten für unvorhergesehene, im Laufe der Ausführung sich etwa ergebende Arbeiten zugeschlagen werden.

Am Schlusse der Arbeit ist eine Abrechnung nach dem hier folgenden Muster aufzustellen.